

„Made in Germany“ aus dem Bergischen

AXEL LUKAS GMBH Gezeigt wird die neue Halle die ein modernes Arbeiten ermöglicht.

Live und in Farbe - die Axel Lukas GmbH lässt sich bei der Arbeit über die Schulter schauen. Das Ingenieurbüro & Werkzeugbau mit Lohnfertigung präsentiert, wie moderne Fertigung unter Einsatz modernster Computertechnik funktioniert. Geschäftsführer Axel Lukas und sein Team freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher, ob potentieller Lehrling, Fachkraft auf Jobsuche wie zum Beispiel Zerspanungstechniker oder potentieller Kunde.

„Wir zeigen den Gästen unsere neu errichtete Produktionshalle, die dank Schallschutz und optimiertem Lichtkonzept ein modernes und sauberes Arbeiten ermöglicht. Hochpräzise Teile, gefertigt auf modernsten Anlagen sorgen für jede Menge Spannung und Abwechslung“, sagt Dipl.-Ing. Axel Lukas. „Bei uns können alle erleben, wie abwechslungs-

reich und tatsächlich auch kreativ die Arbeit als Zerspanungsmechaniker oder Programmierer ist“, so Lukas.

Die Axel Lukas GmbH wurde 1988 von Dipl.-Ing. Axel Lukas gegründet. Als Zulieferer von gefertigten Einzel- und Serienteilen sowie Vorrichtungen, Werkzeugen und Formen, Gesenken, Lehren und Erstmustern bietet sich das Unternehmen an als Ansprechpartner aus dem Bergischen Land: „Made in Germany“.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr laden Axel Lukas und sein Team ein in die Wolfstraße 24-26. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mit dem Currywurst-Flitzer bietet Axel Lukas original Berliner Currywurst und Pommes zu je ein Euro an. *tei*

! Axel Lukas GmbH,
Wolfstr. 24-26,
10 bis 16 Uhr



Dank Schallschutz und modernstem Lichtobjekt lässt es sich in der neuen Halle sauber und modern arbeiten. Foto: privat



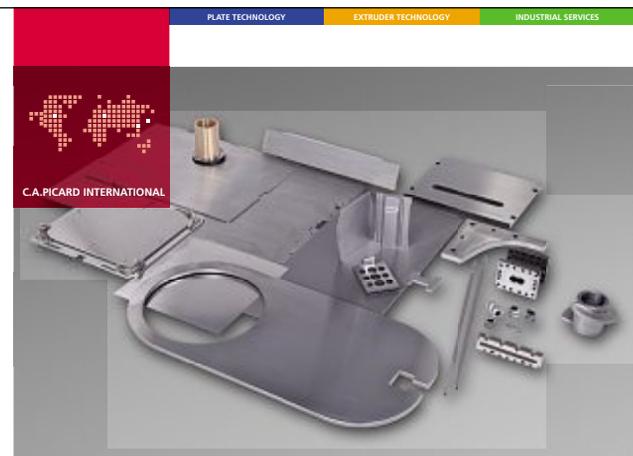
Hoch hinaus geht es bei der Besteigung vom Rathausurm. Foto: Imber

Tolle Aussicht inklusive

378 METER Führung rund ums Rathaus.

Gut gebrüllt Löwe - der Bergische Löwe auf dem Rathausplatz hat alles überlebt. Dazu können ihm die Besucherinnen und Besucher gratulieren. Christoph Imber nimmt sie mit auf eine Tour rund ums Rathaus. Der Stopp beim Löwen ist obligatorisch. Start ist um 11 Uhr und um 12.30 Uhr. Zuerst geht es auf den Rathausurm, anschließend durch das

Rathaus. Wenn ich König von Remscheid wär... auf dem Oberbürgermeistersessel können die Gäste auf jeden Fall schon einmal Platz nehmen. Der Abstieg folgt. Weiter geht's rund ums Rathaus und zum Waterbölles. Tolle Aussichten auf tolle Aussicht. **Anmeldung erforderlich und Telefon RS 4610670 oder unter www.378meter.de** *tei*



Wirtschaft erleben. Bei C.A.PICARD.

Besuchen Sie uns am Samstag, den 10. Mai, von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr in unserem Stammwerk in der Hasteraue. Beim Tag der offenen Wirtschaft.

Traditionen wahren. Innovationen schaffen. Präzision erzielen. Darum geht es bei C.A.PICARD seit unserer Gründung im Jahr 1876. Wir sind international erfolgreich in der Herstellung von Präzisionsteilen aus Metall, die auch höchster Beanspruchung standhalten – und das in den verschiedensten Branchen und Anwendungen.

Überzeugen Sie sich bei „Wirtschaft erleben“ am 10. Mai selbst. Von unseren modernen Verfahren für Metallbearbeitung und Wärmebehandlung. Von der Erfahrung und Kompetenz unserer Mitarbeiter. Und von der Idee, in Remscheid höchste Qualität für die ganze Welt zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung unter www.wirtschaft-erleben.net zwingend erforderlich.

C.A.PICARD
INTERNATIONAL